

PEUGEOT SERVICE

3:30 PM

SERVICE-GUIDE

BREMSEN



PEUGEOT



RECHTZEITIG ZUM STEHEN KOMMEN.

Das Bremssystem ist grundlegend für Ihre Sicherheit. Wichtig ist, dass es schnell und präzise auf Ihre Befehle reagiert.

Bremstrommeln, Bremsbacken, Bremsscheiben, Bremsbeläge und Bremssättel sind die wesentlichen Komponenten des Bremssystems.

Jede einzelne Komponente hat eine spezielle Funktion – alle zusammen sorgen dafür, dass Ihr Fachzeug sicher zum Stehen kommt.

WIE BREMSEN FUNKTIONIERT

Wenn Sie auf das Bremspedal treten, transformiert der Hauptbremszylinder diese Kraft in hydraulischen Druck, der über die volumenbeständige Bremsflüssigkeit zu den vier Rädern weitergeleitet wird.

Es ist wichtig, dass Sie die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre wechseln lassen, da sie aufgrund ihrer hygroskopischen (wasseranziehenden) Eigenschaft mit der Zeit ihre Temperaturbeständigkeit verliert.

• Räder mit Scheibenbremsen

Der Bremsdruck bewirkt, dass der hydraulische Bremsattel die Bremsbeläge gegen die Bremsscheibe presst.

• Räder mit Trommelbremsen

Durch den Bremsdruck werden die beiden Bremsbacken nach außen gegen die Bremstrommel gedrückt.

SCHEIBENBREMSE



Bremsbeläge

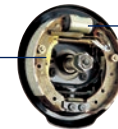
Bremssattel



Bremsscheibe

TROMMELBREMSE

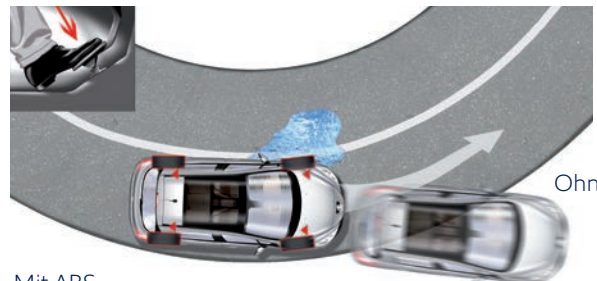
Radbremszylinder



Bremsbacken

ABS: DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM

Dieses System ermöglicht eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug, da es beim Bremsen bei schwierigen Straßenbedingungen (Regen, Schnee, Eis) ein Blockieren der Räder verhindert.



Mit ABS

Ohne ABS

WELCHE BREMSKOMPONENTEN VERSCHLEISSEN?

1. DIE BREMSBELÄGE

- Beim Bremsen entsteht durch die Reibung große Hitze, die durch häufiges Bremsen noch verstärkt wird.
- Da das Material der Beläge weicher ist als die Scheiben, nutzt es sich schneller ab.

Abgenutzte Bremsbeläge können die Bremsscheibe beschädigen. Kräftiges Bremsen kann dann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

DIE PEUGEOT

WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

Lassen Sie regelmäßig den Zustand Ihrer Bremsbeläge überprüfen (ca. alle 10.000 km).

Spätestens bei einer Belagstärke von 2 mm sollten Sie die Beläge wechseln lassen.

Lassen Sie die Belagpaare immer pro Achse tauschen, um ungleiches Bremsen zu verhindern. Das ist sehr wichtig.

2. DIE BREMSSCHEIBEN

Beim Bremsen werden sie sehr stark beansprucht. Ihr Zustand ist grundlegend für effizientes Bremsen.

DIE PEUGEOT

WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

Lassen Sie die Bremsscheiben bei jedem Bremsbelagwechsel überprüfen, damit gewährleistet ist, dass die Stärke der Scheiben den vom Hersteller vorgegebenen Werten entspricht.

3. DIE BREMSTROMMELN

Obwohl sie weniger stark gefordert werden als die Bremsscheiben, unterliegen Bremstrommeln dennoch den gleichen Beanspruchungen.

DIE PEUGEOT

WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

Lassen Sie die Bremstrommeln regelmäßig prüfen (ca. alle 20.000 km). Die Bremsbacken müssen ersetzt werden, sobald die Belagstärke weniger als 1,5 mm beträgt.

4. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT

- Eine überalterte Bremsflüssigkeit kann zu schlechterem Bremsen oder Flüssigkeitsverlust des hydraulischen Systems führen, was wiederum den kompletten Ausfall der Bremsen zur Folge haben kann. Eine Anzeige am Armaturenbrett warnt Sie bei Anomalien des Bremssystems.
- Sollten Sie einen Bremsflüssigkeitsverlust feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren PEUGEOT Servicepartner.

DIE PEUGEOT

WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

Lassen Sie zu Ihrer Sicherheit die Bremsflüssigkeit Ihres Fahrzeugs mindestens ein Mal alle zwei Jahre oder alle 40.000 bzw. 60.000 km (je nach Erstzulassung des Fahrzeugs) wechseln.

PEUGEOT EMPFIEHLT

- Nach einem Bremsbelagwechsel sollten Sie die neuen Beläge durch kleinere Bremsvorgänge einfahren.
- Nach einer Fahrzeugwäsche können Bremsscheiben und -beläge feucht sein, was die Bremseffizienz mindern kann. Führen Sie von Zeit zu Zeit einen kleineren Bremsvorgang aus, sodass die Bremsen schneller trocken werden.
- Sie sollten nur von PEUGEOT zugelassene Leichtmetallfelgen-Reinigungsprodukte verwenden, um die Bremsättel vor aggressiven Lösungsmitteln zu schützen.
- Bei leichten Bremsvorgängen können Ihre Bremsen pfeifen oder quietschen, diese Geräusche beeinträchtigen jedoch nicht die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
- Sie sollten nicht vergessen, dass zu einem effizienten Bremssystem auch Stoßdämpfer und Reifen in einem guten Zustand gehören.

WIE STELLEN SIE MÄNGEL AM BREMSSYSTEM FEST?

DIE BREMSKONTROLLEUCHE LEUCHTET AUF

Die Handbremse ist angezogen, das Bremsflüssigkeitsniveau ist zu niedrig oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

Achtung: Ignorieren Sie auf keinen Fall die Warnleuchte.

DAS BREMSPEDAL VERHÄRTET

Dies kann an einem Defekt der Servofunktion, der Bremsschläuche, des Hydraulikkreises, der Bremszylinder oder der Bremssättel liegen.

DAS BREMSPEDAL FÜHLT SICH WEICH AN

Sie können das Bremspedal leicht eindrücken, es bietet kaum Widerstand, Sie müssen „pumpen“, um einen Bremseffekt zu erzielen. **Achtung: Das ist ein Hinweis auf einen schwerwiegenden Schaden am Hydrauliksystem.**

DAS FAHRZEUG BRICHT BEIM BREMSEN AUS

Ein Bremszylinder oder ein Bremssattel sitzt fest. Im günstigsten Fall handelt es sich nur um einen platten Reifen. Auch verschlissene Stoßdämpfer können die gleichen Auswirkungen haben.

DAS FAHRZEUG VIBRIERT BEIM BREMSEN

Es handelt sich wahrscheinlich um defekte Bremscheiben, ein gelöstes Teil oder zu viel Spiel an der Vorder- oder Hinterachse.

DAS FAHRZEUG „RATTERT“ BEIM BREMSEN

Wenn die Bremsen beim geringsten Einsatz blockieren, so kann das ein Hinweis auf ein Problem bei den Bremscheiben, den Bremstrommeln oder den Bremsbelägen sein.

PEUGEOT EMPFIEHLT

Bei einem der oben genannten Symptome sollten Sie auf jeden Fall Ihren PEUGEOT Servicepartner aufsuchen.

OHNE UMWEGE ZUR PLAKETTE

Wenn die nächste Haupt-* und Abgasuntersuchung ansteht, sollten Sie frühzeitig zu Ihrem PEUGEOT Servicepartner fahren. Oftmals sind es Kleinigkeiten, die Sie nicht bemerkt haben, welche eine Nachprüfung notwendig machen. Das Besondere: Mit dem Gratis-Vorab-Check** stellt Ihr teilnehmender PEUGEOT Servicepartner sicher, dass Sie bei eventuell vorhandenen Mängeln nicht ein zweites Mal zur Untersuchung müssen. Das spart Ihnen nicht nur Zeit, sondern auch unnötige Kosten.

* Hauptuntersuchung wird durch ein anerkanntes Prüfinstitut durchgeführt.
** Der Vorabcheck umfasst alle HU-relevanten Punkte.

SICHERHEIT IHRER PEUGEOT TEILE

PEUGEOT Teile bieten hohe Qualität und entsprechen den Anforderungen eines strengen Lastenheftes.

Im Hinblick auf die Sicherheit bieten Ihnen PEUGEOT Teile hohe Materialqualität, lange Lebensdauer und beste Bremseigenschaften.

PEUGEOT SERVICEVERTRÄGE

Je besser Sie mit unseren Services planen, desto weniger kann Sie in Zukunft noch überraschen: Mit Garantieverlängerung, PEUGEOT Assistance und dem Ersatz von Verschleißteilen unterstützt PEUGEOT Sie dabei, Ihr Fahrzeug leistungsfähig, zuverlässig und sicher zu halten. Vertrauen Sie Ihr Fahrzeug den Profis des PEUGEOT Servicenetzes an und profitieren Sie vom Know-how der Marke so lange wie möglich unter optimalen Bedingungen.



DIREKT TERMIN VEREINBAREN

Die Online-Terminvereinbarung mit Komplettpreis-Konfigurator und weitere Informationen finden Sie unter **peugeot.de**



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Viele Antworten auf Ihre Fragen und alle Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit uns finden Sie unter **peugeot.de/kontakt**. Die E-Mail-Adresse lautet: **kontakt-peugeot@peugeot.com**. Gerne sind wir montags bis freitags jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter **0800 111999** persönlich für Ihre Fragen erreichbar.

PEUGEOT empfeht TOTAL

Stand: September 2018 · 55162

Dies ist ein Werbemittel der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Händlerstempel

www.peugeot.de